journal für schulentwicklung

Auch als digitale Ausgabe/
digitales Abo erhältlich:
www.united-kiosk.de

2/2020
24. Jahrgang

Netzwerke und Netzwerken

Thema

TULOWITZKI/KRIEG: Editorial
HAMEYER: Schulnetzwerke. Vier Jahrzehnte Licht und Schatten
KRIEG/TULOWITZKI: Das kleine ABC der Netzwerke
KOLLECK/SCHUSTER: Wie wirken Netzwerke in Schulen? Einsatzmöglichkeiten der sozialen Netzwerkanalyse
BELLIGER: Vom System zum Netzwerk. Digitale Transformation in Schulen ist Chef(innen)sache
GESANG: Wie viel Aufwand steckt in schulischen Netzwerken?
TOPIWALA: „Wir arbeiten nicht nach vorgefertigten Konzepten". Keine Hierarchien, keine Zeitpläne, keine vordefinierten Ziele
BERGER: Blog Schulführung. Strickmuster zur Verknüpfung von Führungspersonen im Bildungsbereich

Aus der Praxis

JESACHER-RÖSSLER/SCHRENK: Wenn die Community weiterzieht. Erkenntnisse aus einem Reformbegleitungsprozess, unterstützt durch virtuelle Netzwerke

Methodenathelier

HEBERLE: „Netzwerk Luzerner Schulen" – eine Erfolgsgeschichte
OERTEL/PLÜSS: Zaungäste – Ein Zürcher Qualitätsnetzwerk

StudienVerlag

journal für schulentwicklung

2/2020
24. Jahrgang

Thema

Netzwerke und Netzwerken

StudienVerlag

Auch als digitale Ausgabe/digitales Abo erhältlich:

www.united-kiosk.de

www.**studienverlag**.at

Titelnummer STV 6022
ISSN 1029-2624

Impressum

journal für schulentwicklung
24. Jahrgang 2020
© 2020 by Studienverlag Innsbruck-Wien
Layout und Satz: Roland Kubanda

Verlag: Studienverlag, Erlerstraße 10, A-6020 Innsbruck;
Tel.: 0043/512/395045, Fax: 0043/512/395045–15;
E-Mail: order@studienverlag.at; Internet: www.studienverlag.at
Redaktion: Melanie Knünz c/o Studienverlag; E-Mail:
schulentwicklung.redaktion@studienverlag.at

Bezugsbedingungen: journal für schulentwicklung erscheint viermal jährlich.
Jahresabonnement: € 52,90
Einzelheft: € 22,40
(Preise inkl. MwSt., zuzügl. Versand)
Die Bezugspreise unterliegen der Preisbindung.
Abonnement-Abbestellungen müssen spätestens 3 Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen.

HerausgeberInnen
Markus Ammann, Universität Innsbruck
Nils Berkemeyer, Universität Jena
Jürg Brühlmann, Schul- und Organisationsberatung, Kreuzlingen und Biel Bienne
Birgit Eickelmann, Universität Paderborn
Livia Jesacher-Rößler, Universität Innsbruck
Esther Dominique Klein, Universität Innsbruck
Martina Krieg, Amt für gemeindliche Schulen, Zug
Marlies Krainz-Dürr, Pädagogische Hochschule Kärnten
Annemarie Kummer Wyss, Pädagogische Hochschule Luzern
Pierre Tulowitzki, Fachhochschule Nordwestschweiz
Enikö Zala-Mezö, Pädagogische Hochschule Zürich

Die mit dem Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Die Verfasser sind verantwortlich für die Richtigkeit der in ihren Beiträgen mitgeteilten Tatbestände. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Redaktion und Verlag keine Haftung. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Offenlegung laut Mediengesetz:
Medieninhaber: Studienverlag Ges.m.b.H., Erlerstraße 10, A-6020 Innsbruck; Buch-, Kunst- und Musikalienverlag; Markus Hatzer (Geschäftsführer)
Blattlinie: Das journal für schulentwicklung dokumentiert Erfahrungen aus der Praxis der Schulentwicklung, greift Impulse aus der internationalen Schulentwicklungsszene auf und will praktische Tipps und theoretische Ressourcen für die Entwicklung der Schule als Organisation anbieten.

Inhalt

Thema

Pierre Tulowitzki & Martina Krieg
Netzwerke und Netzwerken – Wirkungen und Wirkungsweisen. Editorial 5

Uwe Hameyer
Schulnetzwerke. Vier Jahrzehnte Licht und Schatten 7

Martina Krieg & Pierre Tulowitzki
Das kleine ABC der Netzwerke 16

Nina Kolleck & Johannes Schuster
Wie wirken Netzwerke in Schulen?
Einsatzmöglichkeiten der sozialen Netzwerkanalyse 20

Andrea Belliger
Vom System zum Netzwerk.
Digitale Transformation in Schulen ist Chef(innen)sache 25

Johanna Gesang
Wie viel Aufwand steckt in schulischen Netzwerken? 31

Gita Topiwala
„Wir arbeiten nicht nach vorgefertigten Konzepten".
Keine Hierarchien, keine Zeitpläne, keine vordefinierten Ziele 37

Jörg Berger
Blog Schulführung. Strickmuster zur Verknüpfung
von Führungspersonen im Bildungsbereich 40

Aus der Praxis

Livia Jesacher-Rößler & Robert Schrenk
Wenn die Community weiterzieht. Erkenntnisse aus einem
Reformbegleitungsprozess, unterstützt durch virtuelle Netzwerke 44

Methodenatelier

Kerstin Heberle
„Netzwerk Luzerner Schulen“ – eine Erfolgsgeschichte 49

Lutz Oertel & Mark Plüss
Zaungäste – Ein Zürcher Qualitätsnetzwerk 53

Service

Rezensionen 58

Aktuelle Literaturempfehlungen 60

Netzwerke und Netzwerken – Wirkungen und Wirkungsweisen

Editorial

Herausgeberschaft: Pierre Tulowitzki und Martina Krieg

Pierre Tulowitzki, *Professor und Leiter der Professur für Bildungsmanagement und Schulentwicklung an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).*

Martina Krieg, *Leiterin der Abteilung Schulentwicklung im Amt für gemeindliche Schulen, Kanton Zug, Schweiz.*

Netzwerke sind aus dem heutigen schulischen Kontext nicht mehr wegzudenken. Ob es um die Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern oder den Informationsaustausch im Internet geht, Netzwerke spielen eine zentrale Rolle. Oftmals steht die Idee im Raum, dass im Netzwerk Impulse für die eigene oder gar organisationale Weiterentwicklung entstehen können. Der Austausch mit anderen bringt frische Ideen und Lösungsansätze für Probleme in die eigene Welt – so die Prämisse.

Das *journal für schulentwicklung* widmete bereits vor fast einem Jahrzehnt dem Thema eine Ausgabe (3/2011), doch hält der Boom um Netzwerke seitdem ungebrochen an. Deshalb erscheint es uns wichtig, das Thema aus aktueller Warte gründlich zu beleuchten und auch hinter die Kulissen zu schauen: Wie hat der Netzwerkgedanke eigentlich seinen Weg in die Schule gefunden? Wirken schulische Netzwerke überhaupt und wenn ja, wie? Wie steht es um den Aufwand schulischer Netzwerke? Dies und mehr finden Sie in dieser Ausgabe.

Uwe Hameyer blickt in seinem Beitrag zurück auf vier Jahrzehnte Schulnetzwerke. Er betrachtet sie dabei nicht nur im Rückspiegel, sondern setzt sich auch mit der Bedeutung von Netzwerken auseinander und zeigt, worauf es ankommt, wenn Schulnetzwerke erfolgreich sein sollen.

Der nächste Beitrag, „Das kleine ABC der Netzwerke" von *Martina Krieg* und *Pierre Tulowitzki*, bietet kurze Orientierungen zu einigen zentralen Begriffen rund um Netzwerke im Bildungssektor.

Nina Kolleck und *Johannes Schuster* zeigen in ihrem Beitrag, wie Netzwerke wirken, aber auch, wie sie erforscht werden können. Dazu stellen sie die Methode der sozialen Netzwerkanalyse (SNA) anhand eines Beispiels aus der Schule vor.

In ihrem Beitrag „Vom System zum Netzwerk – Digitale Transformationen in Schule ist Chef(innen)sache" zeigt *Andrea Belliger* anschaulich auf, dass es sich bei der digitalen Transformation um einen kulturellen Veränderungsprozess handelt. Damit verbunden ist ein Wandel hin zu einer Netzwerkorientierung im Bildungssektor, ansonsten drohen Schulen an der Digitalisierung zu scheitern.

Bei dem oftmals erlebten Enthusiasmus rund um Netzwerke kommt bisweilen die Frage zu kurz, wie viele Ressourcen diese kosten. *Johanna Gesang* wirft in ihrem Beitrag daher einen genauen Blick auf den Aufwand rund um schulische Netzwerke.

Wie Schulen aussehen können, in denen Netzwerke statt Hierarchien betont werden, zeigt *Gita Topiwala* in ihrem Praxisbeitrag. Sie erläutert die Funktionsweise der Mosaik-Schulen in der Schweiz, aber auch, welche Herausforderungen damit verbunden sein können.

Netzwerke müssen nicht immer physisch sein. Auch digitale Netzwerke, Blogs und Communitys spielen heutzutage eine wichtige Rolle, dienen sie doch der einfachen Informationsversorgung und dem Austausch. *Jörg Berger*, selbst Schulleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH), gewährt in seinem Praxisbeitrag seltene Einblicke in den PHZH-Blog „Schulführung".

Von einem Projekt mit nationaler Tragweite berichten *Livia Jesacher-Rößler* und *Robert Schrenk*. In ihrem Praxisbeitrag rekonstruieren sie die Geschichte einer landesweiten Online-Vernetzungsplattform für Lehrkräfte in Österreich.

Dass schulische Netzwerke starke Impulse für Schulentwicklung darstellen können, verdeutlicht der Praxisbeitrag von *Kerstin Heberle*. Sie berichtet von der Arbeit im „Netzwerk Luzerner Schulen", einem freiwilligen Zusammenschluss von Schulen im Kanton Luzern in der Schweiz mit inzwischen über 800 Mitwirkenden.

Lutz Oertel und *Mark Plüss* berichten in ihrem Praxisbeitrag vom Schweizer Projekt Zaungäste, in dem rund 15 Schulen sich gegenseitig unterstützen und Rückmeldungen geben.

Kontakte:
martina.krieg@zg.ch
pierre.tulowitzki@fhnw.ch